

Kundeninstallation Bildungseinrichtungen

European School of Management and Technology, ESMT

Mit interaktiver Display-Technologie in eine hybride Zukunft



Die hybride Lehre als zukunftsweisendes Bildungskonzept an Hochschulen gewinnt nicht nur Pandemie-bedingt weiter an Bedeutung, so auch bei der ESMT Berlin. Um die hohen Qualitätsstandards in der Lehre auch in hybriden Seminaren und Vorlesungen – mit

anwesenden und virtuellen Teilnehmern – beizubehalten, setzt die ESMT auf ein umfassendes, modernes audiovisuelles Gesamtkonzept in ihren Lehrräumen. Zukunftsfähige, interaktive Visualisierungslösungen liefert hierbei Sharp NEC Display Solutions.

INFORMATIONEN ZUR INSTALLATION

Bereich

- Bildungseinrichtungen

Informationen zum Kunden

- ESMT
European School of Management and Technology GmbH
www.esmt.berlin
- PIK AG
www.pik.de



Installationsdatum

- November 2020 – Februar 2021

AUSSTATTUNG

- 18 x NEC MultiSync® UN552V
- 3 x NEC MultiSync® C861Q SST
- 2 x NEC PX1005QL mit NP19ZL-4K Long-Zoom-Wechselobjektiv

Die ESMT Berlin ist die höchstplatzierte Business School in Deutschland und die erste und einzige deutsche Wirtschaftsuniversität in den europäischen Top 10. Sie wurde 2002 gegründet und 2006 im ehemaligen Staatsratsgebäude der DDR am Schlossplatz in der Mitte Berlins eröffnet.

Seit etwa zwölf Jahren ist die PIK AG Partner der ESMT für die medientechnische Ausstattung im gesamten Schulgebäude. Mit langjähriger Erfahrung der gesamten Hochschultechnik aus Berlin und Brandenburg begleitet die PIK AG die ESMT auf dem Weg in die hybride Lehre.

Die Brücke schlagen zwischen Fern- und Präsenzlehre

Bereits gut im Bereich AV-Technologie ausgestattet, stand die ESMT – wie auch andere Hochschulen – im Verlauf der Pandemie vor der Herausforderung, den Präsenzunterricht auf die Fernlehre umzustellen. Für die Zukunft sollten sich beide Lehrformen auch kombinieren lassen, sodass ein Hybridunterricht möglich ist. Mit diesen Anforderungen und der Bitte um eine äußerst kurzfristige Planungs- und Umsetzungsphase traten die Projektverantwortlichen der ESMT im Herbst 2020 an die PIK AG heran.

Drei Hörsäle, die sich in Aufbau und Ausstattung unterschieden, sollten ein technisches Upgrade erhalten: Hierbei handelte es sich um das Audimax mit rund 200 Personen bei komplett flexibler Bestuhlung und zwei kleinere Auditorien mit einer festen Bestuhlung für etwa 40 bis 80 Studierende.



Diese Hörsäle benötigten ein audiovisuelles Setup, das Vorlesungsteilnehmer im virtuellen und physischen Raum ideal miteinander vernetzt und Dozierenden eine intuitive Bedienung ermöglicht. Hierzu gehörten neben der passenden Audiotechnologie und einer leistungsfähigen Videotelefonie-Anwendung als Fernunterrichtssoftware auch zuverlässige, robuste Display-Lösungen. Mit dieser sollten Dozierende eine gute Kontrollmöglichkeit und einen Blick auf virtuelle Zuschauer erhalten. Zudem war ein System gefragt, das als digitale Tafel eingebunden werden kann, um sowohl physisch anwesenden als auch hinzugeschalteten Studierenden Inhalte auf dynamische Weise zu präsentieren. Die neuen Display-Lösungen sollten sich nahtlos in das von der ESMT und PIK AG erarbeitete Gesamtkonzept integrieren, um Fern- und Präsenzteilnehmer eine gute Lernerfahrung zu bieten und eine aktive Teilnahme am Seminar zu ermöglichen.



Intuitive und interaktive Visualisierung im hybriden Unterricht

Bereits in früheren Projekten für die ESMT hat die PIK AG mit Sharp/NEC zusammengearbeitet – so kommen in einem anderen Unterrichtsraum der Hochschule zwei NEC 4K-Laserprojektoren zum Einsatz. „Die erstklassige, zuverlässige Visualisierung der Display-Lösungen von Sharp/NEC hat uns

bereits in der Vergangenheit überzeugt“, so Ingo Nolte, Vorstand der PIK AG. „In unserer über 20-jährigen Partnerschaft hat Sharp/NEC stets unseren hohen Anspruch an Qualität sowie Service erfüllt – so auch in unserer Zusammenarbeit mit der ESMT.“ Im Zuge des Projekts wurden drei Hörsäle der Business School mit je einer NEC Videowand und einer 86-Zoll NEC Touchscreen-Lösung ausgestattet.

Die Splittwände, die im hinteren Bereich der Räume montiert sind, bestehen je aus sechs 55-Zoll-Bildschirmen des Modells NEC MultiSync® UN552V. Mit vorkonfigurierten Kalibrierungsmöglichkeiten ließ sich die Videowand mühelos einrichten und war zügig einsatzbereit. Die hochauflösenden, ultraschlanken Displaymodule mit nur 3,5 mm breiten Rahmen lassen Bildübergänge nahezu verschwinden. Dank erstklassiger Bildqualität mit lebensechten und homogenen Farben sowie einer Bildschirmhelligkeit von 500 cd/m² können Vortragende ihre Inhalte vom Podium aus selbst bei schwierigen Lichtverhältnissen jederzeit bestens wiedererkennen. Das einzigartige Wärmemanagement, das Sharp/NEC in seinen Lösungen integriert, sorgt für Zuverlässigkeit und Langlebigkeit, selbst bei anspruchsvollen Anwendungen im 24/7-Dauerbetrieb – so profitiert die ESMT auch von niedrigen Gesamtbetriebskosten.

Zuverlässige, partnerschaftliche Zusammenarbeit

In einem Umsetzungszeitraum von nur drei Monaten hat die PIK AG ein umfassendes Gesamtkonzept für die hybride Lehre an der ESMT implementiert. Mit zukunftsfähigen, intuitiven Videowänden und Touchscreens liefert Sharp/NEC erstklassige visuelle Komponenten, die sich nahtlos in dieses Konzept einfügen. Wie auch in vergangenen Projekten ist die PIK AG vom Service der Experten bei Sharp/NEC sowie der Zuverlässigkeit und Qualität der Display-Lösungen überzeugt. Auch die ESMT ist mit dem Ergebnis rundum zufrieden. Robert Wilke, Leiter IT der ESMT: „Wir haben gemeinsam mit PIK eine zukunftsweisende Technologie für hybride Veranstaltungen implementiert, die den hohen Ansprüchen unserer Kunden, Mitarbeiter und Fakultät gerecht wird.“



Bildrechte: Bettina Ausserhofer